

Zuerst werden zwei gleich große Kreise auf zwei (unterschiedlich farbige) Tonpapiere gemalt und ausgeschnitten. Der eine Kreis wird dann halbiert und als Flügel an den anderen Kreis geklebt (siehe Vorlage). Dann wird ein kleinerer Kreis aufgemalt, ausgeschnitten und als Käferkopf aufgeklebt. Zuletzt können die Fühler und Tonpapierpunkte angeklebt werden. Wer möchte, kann die Flügel noch mit Glitzer verschönern.

In die Mitte des Käfers klebt Ihr ein Foto von Eurer Lieblingsbeschäftigung zu Hause oder malt selbst ein Bild.

Viel Spaß beim Basteln! Wir freuen uns schon auf Eure Kunstwerke.

Eure Käfer

P.S.: Die Käfer sind jetzt die neuen Nachbarn der Eulen! Wir freuen uns schon, wenn Ihr Euren neuen Gruppenraum erkunden könnt

Aus der Eulengruppe...

Liebe Eulenkinder,

Ohne Euch ist es hier ganz schön leer. Um für Euch Ostern bunt und nachhaltig zu gestalten, haben Wir uns natürliche Farbiddeen (für Ostereier) einfallen lassen.

Viel Spaß beim Färben.

Alles Gute und bis bald!

Eure Eulen



Ihr braucht dazu:

- Rote Beete → die Knolle eignet sich ideal, um Ostereier in ein dunkles Rot zu tauchen
- Kurkuma → Die Gelbwurzel lässt Eier in einem strahlenden Gelb leuchten
- Heidelbeeren → färben nicht nur die Zunge, sondern auch Ostereier blau
- Kaffeesatz → für einen bräunlichen Ton die Eier einfach in kräftigem Kaffeesud köcheln lassen
- Zwiebelschalen → aus Zwiebelschalen könnt Ihr einen färbenden Zwiebelsud kochen

So geht`s:

1. Zutaten zerkleinern und in Wasser 30-45 min kochen. Den Sud anschließend abseihen und einen Schuss Essig hinzufügen.
2. Eier (wenn möglich weiße) mit klarem Wasser reinigen und mit etwas Essig den Stempel entfernen
3. Ostereier 10 min in dem jeweiligen Farbsud kochen. Wer ein kräftigeres Farbergebnis möchte, kann die Eier in dem erkalteten Sud auch nach dem Kochen noch ziehen lassen.

4. Eier auf einem Küchentuch trocknen lassen und danach mit einem Tropfen Öl einreiben. Das bringt einen schönen Glanz

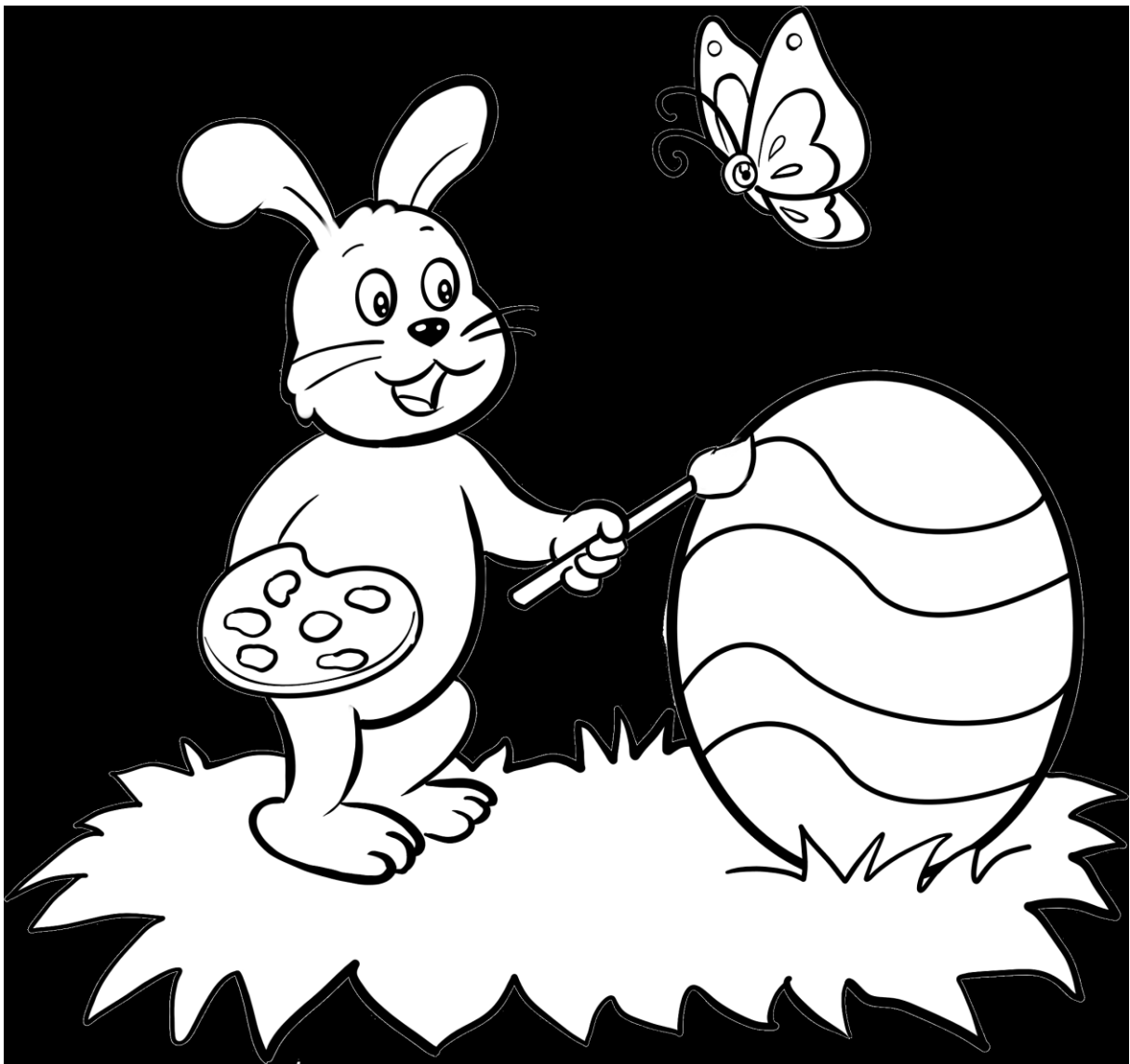
Aus der Fuchsgruppe...

Liebe Fuchskinder,

Hoffentlich geht es Euch allen gut. Wir freuen uns schon darauf Euch bald wiederzusehen und wünschen Euch bis dahin eine gute Zeit und:

Frohe Ostern!

Ein Ausmalbild für Euch:



Das Fuchsteam

Aus der Igelgruppe...

Liebe Igelkinder,

Als kleine Abwechslung für den momentanen Alltag: Hier unser beliebtes Rezept für Knete.
Alle Zutaten sind auch zu Coronazeiten problemlos erhältlich.

Bleibt alle gesund.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen

Das Igelteam

Ihr braucht dazu:

- 400g Mehl
 - 200g Salz
 - 2EL Zitronensäure
 - 500ml kochendes Wasser
 - 3EL Speiseöl
 - Lebensmittelfarbe
- ➔ Eine große Schüssel und einen Handmixer



So geht`s:

Alle Zutaten gut mischen und schon ist die Knetmasse fertig. Diese hält luftdicht verpackt etwa ein halbes Jahr.

Aus der Maulwurfgruppe...

Liebe Eltern,

hier möchten wir Ihnen einige Ideen vorstellen, die zum Frühling und Osterfest passen und wünschen Ihnen viel Spaß beim Aussuchen, Gestalten und vielleicht sogar backen ☺

Alle unsere Vorschläge sind praxiserprobt und eigens für Sie getestet worden!



Osterglocken

Sie brauchen:

- 1 Eisstiel /1 Strohalm,
- gelben Fotokarton,
- Muffinförmchen

Lassen Sie Ihr Kind den Eisstiel in einem beliebigen Grünton anmalen und trocknen.
Auf ein gelbes Fotopapier malen Sie eine Blüte (siehe Bild unten) und lassen Sie ihr Kind diese ausschneiden. Bitte achten Sie



darauf, dass Ihr Kind sich nicht verletzt und helfen bei Bedarf.
Nun kleben Sie den Eisstiel auf die Hinterseite der Blüte
und das Muffinförmchen auf die Vorderseite.
So können Sie einen hübschen Osterstrauß gestalten.

Lustiges Hasengesicht

Unsere Nicole hat auch schon angefangen etwas für Ostern zu basteln:

Dazu braucht ihr farbiges Tonpapier, Augen zum Aufkleben (oder selbstgemalte), zwei Wäscheklammern und verschiedene Farben.



Natürlich macht so viel basteln auch hungrig – aber wir haben die Lösung parat:

Teig – Osterhäschen

Zutaten:

500g Mehl, 250g Butter, 150g Zucker
1 Pck. Backpulver und 1 Pck. Vanillezucker, ½ TL Salz
250 – 300ml Milch, evtl. 1 Ei, Rosinen

Zubereitung:

Butter und Milch in einen Topf geben und bei kleiner Flamme auf dem Herd erwärmen, bis die Butter geschmolzen ist. Mehl, Zucker, Backpulver, Vanillezucker und Salz in die Schüssel geben und verrühren. Milch-Butter-Gemisch zum Teig geben. Gibt man jetzt noch ein Ei dazu, so wird der Teig geschmeidiger und leichter zu verarbeiten. Nun wird der Teig geknetet.

Aus dem fertig gekneteten Teig Kugeln formen und auf ein mit Backpapier belegtes Backblech setzen. Mit einer Schere vorsichtig Ohren einschneiden und Rosinen als Augen einsetzen.

Die Häschen bei 180°C ca. 15min backen. Anschließend gut auskühlen lassen.



Viel Spaß beim Ausprobieren!

Für die Kinder des Sprachprogramms...

Liebe Kinder,

- **Erinnert Ihr Euch noch daran, wie man Euren Namen klatscht, patscht, stampft?**
Probiert es doch noch einmal aus → (Namen silbisch klatschen: Mar-lon, Ro-sa-lie)
- **Flüsterspiel/Stille Post:** Dieses Spiel ist für die ganze Familie geeignet.
Anleitung: Spielteilnehmer sitzen in einem Kreis. Einer ist der „Flüstervorsitzende“ und darf flüsternd ein ausgedachtes Wort an den Nachbarn im Kreis weitergeben. Dieser gibt das, was er gehört hat, wiederum an seinen Nachbarn weiter. Wenn die Flüsterei den letzten Spielteilnehmer im Kreis erreicht hat, darf dieser das Wort laut aussprechen.
- **Reime:** Natürlich wartet unser „Kängu“ aus Australien im Kindergarten auf Euch. Wie Ihr seht, hat der Frechdachs sich etwas aus der Obstecke geschnappt. Was hat er in seinem Beutel? Könnt Ihr Euch den Reim merken?



Bis bald! Eure Clara

Für die Vorschulkinder...

Liebe Vorschulkinder,

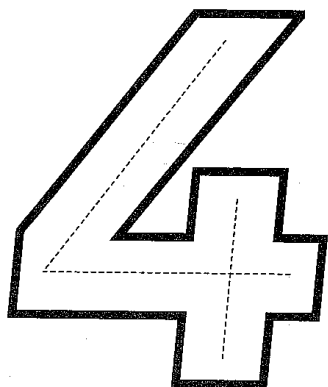
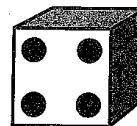
Damit Euch zu Hause nicht langweilig wird, machen wir mit unseren Blättern für das Zahlenland weiter. Immer wieder werden wir eine Zahl zur Verfügung stellen, die Ihr zu Hause ausfüllen könnt. Wenn der Kindergarten wieder offen hat, bringt die Blätter mit und gebt sie ab.

Wer möchte, kann im Kinderzimmer nach Gegenständen suchen, die zu der jeweiligen Zahl passen und auf ein Blatt malen. Wir sind schon gespannt, was Ihr alles findet.

Liebe Grüße Eure Kathrin



Schreibe die Zahl 4 nach.
Bleibe bei der großen 4 in der Mitte der Zahl.
In der letzten Zeile darfst du die Zahl 4 schreiben.

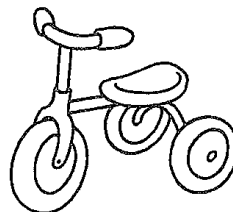
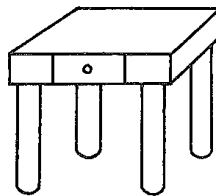
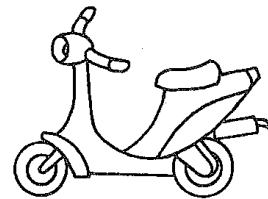
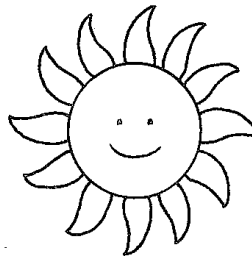
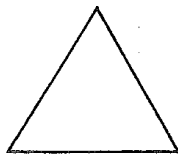
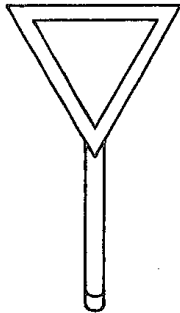
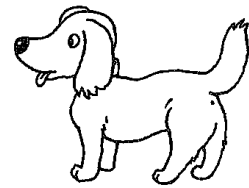
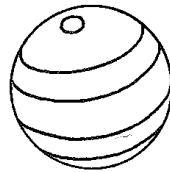
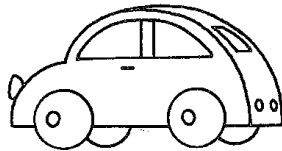
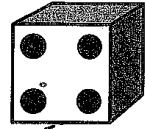


Hier darfst du 4 Bilder hinein stempeln/
oder malen

Handwriting practice lines for the number 4. The first three rows each contain seven dashed '4's for tracing. The fourth row is empty for independent practice.



Male alle Dinge aus, die zur Zahl 4 passen
– erkläre warum.



Alles was zählt!, Ziffer 4, ©Wehrfrhiz

4.5

12
3
●●●

●●●
VM

●●●

●●●

●●●
S/L, Kom

Für alle experimentierfreudigen Forscherkinder...

Was man mit einem Ei so alles machen kann, ist doch recht erstaunlich...

DAS GUMMI-EI

Das wird benötigt:

1 rohes Ei

1 Glas mit Essig



So geht`s:

Lege ein rohes Ei in ein Glas Essig. Nach kurzer Zeit schon bilden sich auf der Eierschale zahllose Bläschen. Sie sind ein Zeichen dafür, dass etwas mit der Schale geschieht.

Eierschalen sind aus Kalk, und darauf hat es der Essig abgesehen. Er hat damit begonnen, die Kalkschale aufzulösen. Nach drei bis zwölf Stunden ist die Eischale ganz verschwunden. Nur das zarte Eihäutchen, das unter der Schale ist, hält das Ei noch zusammen.

Spüle das Ei gründlich ab und halte es gegen das Licht. Deutlich siehst du jetzt den Dotter im Eiklar schwimmen. Mit deinem Gummi-Ei kannst du noch allerhand lustige Sachen anstellen, bevor es als leckeres Rührei in die Pfanne kommt.

Viel Spaß beim Experimentieren!

Frau Schellhorn

Ostergeschichte für die ganze Familie...

Liebe Kinder, liebe Eltern

Hier noch eine wunderbar poetische Geschichte für die Osterzeit, die zum Vorlesen und zu einem kleinen Ostereier-Wettbewerb innerhalb der Familie einlädt. Viel Freude damit...

Das schönste Osterei der Welt

Von Ulrike Kaup und Eleni Zabini



Muckel ist mächtig stolz. Sein Osterei ist bestimmt das prächtigste von allen. Rosa und mit kunterbunten Blüten, die beinahe wie echte Blumen aussehen. „Ist das schön!“, ruft seine Schwester Lupinchen. „Darf ich`s mal halten?“ „Aber nur ganz vorsichtig“, sagt Muckel. Muckel passt genau auf, dass Lupinchen das Ei nicht fallen lässt. Denn er will bei Bennos Ostereierwettbewerb für kleine Hasen mitmachen: Das schönste Ei gewinnt. Und der Sieger darf Benno helfen, die Eier zu verstecken.

„Kannst du hexen, Muckel?“, fragt Benno, als er das Blumenei sieht. „So ein schönes Ei! Das musst du hergezaubert haben.“ „Nein“, sagt Lupinchen. „Es ist das schönste Osterei der Welt, und Muckel hat es selber angemalt.“ „Dann nehme ich das Ei gleich mit“, sagt Benno. „Morgen werden wir dann sehen, wer den Wettbewerb gewinnt. Am besten wascht ihr jetzt die Pinsel aus und räumt die Farben ein. Und du Muckel, machst dir einen Knoten ins Ohr, damit du nicht vergisst, morgen früh aufzustehen.“ Muckel beobachtet, wie Benno das schönste Ei der Welt in einen Korb legt und einfach so damit verschwindet. Am liebsten würde Muckel hinterherhoppeln und sein Ei wieder holen. Aber er will doch auch beim Wettbewerb dabei sein!

Am nächsten Morgen ist es soweit. Muckel, Lupinchen und die anderen kleinen Hasen rutschen aufgeregt auf ihren Stühlen herum und knabbern eine Möhre nach der anderen. Die großen Hasen haben ihre Brillen aufgesetzt. Sie wollen ganz genau sehen, welches Ei am schönsten ist. Endlich schlägt Benno den Gong und verkündet feierlich: „Wir haben einen Gewinner: Muckel darf heute Abend mit mir die Ostereier verstecken!“ „Herzlichen Glückwunsch Muckel!“, rufen die Hasen. „Erzählst du uns hinterher, was du für tolle Verstecke gefunden hast?“ „Natürlich“, sagt Muckel übermütig, „und vielleicht verstecke ich sogar mich!“ Am Abend helfen die kleinen Hasen, die Ostereier zu verladen. Aber nur einer darf oben auf dem Wagen neben Benno sitzen: Muckel! „Gute Fahrt“, wünschen die anderen Hasen. „Pass bloß auf, dass die Eier nicht vom Wagen kullern. Und such gute Verstecke aus!“ „Für dein Osterei musst du aber das allerschönste Versteck finden!“, ruft Lupinchen. Dann fahren sie los. Und Muckel hört erst auf zu winken, als die Hasenkinder in der Ferne verschwunden sind.

Sobald die ersten Gärten zu sehen sind, hält Muckel Ausschau nach guten Verstecken. Ein Ei legt er ins Gemüsebeet, eins unter die dunklen Zweige einer Tanne. Ein anderes zwischen die Steine am Teich und sogar eins mitten in die Blüte einer Seerose. Muckel flitzt nur so durch die Gegend. Schwupp, schon liegt ein Ei im Fahrradkorb, eins im Sandkasten, und ein anderes muss auf die Schaukel. Aber vorsichtig, damit es nicht runterrollt! „Du bist ja schon ein richtiger Osterhase“, sagt Benno zu Muckel. „Wo versteckst du denn dein Blumenerei? Vielleicht im Hühnerstall?“ Muckel überlegt. „Lieber nicht“, sagt er, „sonst setzt sich noch ein Huhn mit seinem Popo darauf!“ Dann hoppelt er zum Blumenbeet und legt das schönste Osterei der Welt mitten in die gelben Narzissen. Als alle Eier verteilt sind, machen sie sich wieder auf den Heimweg. Wie leer der Wagen aussieht! Muckel hat plötzlich so ein komisches Gefühl im Bauch. Selbst der Mond macht ein trauriges Gesicht. Jetzt ist es weg, das schönste Osterei der Welt, denkt Muckel. Und ich werde es nie, nie wiedersehen. Beinahe muss er weinen. Aber er will nicht, dass Benno ihn auslacht. Denn richtige Osterhasen dürfen keine Sehnsucht haben nach ihren Ostereiern.

Zu Hause in seinem Bett kann Muckel gar nicht einschlafen. Immerzu muss er an sein Osterei denken. Wie schön die Blümchen in den Narzissen ausgesehen haben. Aber schließlich fallen Muckel doch noch die Augen zu und er träumt einen schönen Traum. Er träumt, dass jemand leise an sein Fenster klopft. Poch, poch, poch! Es ist eine Elster. Sie trägt ein Tuch im Schnabel und in dem Tuch liegt das schönste Osterei der Welt! Doch gerade, als Muckel das Ei nehmen will, wacht er auf.

Muckel krabbelt aus dem Bett und tappt zum Fenster, aber da sitzt keine Elster. Schade! Er hätte sein Osterei so gerne zurückgehabt. Doch Muckel hat eine Idee. In Windeseile zieht er sich an, ganz, ganz leise. Lupinchen soll nicht aufwachen. Aber zu spät! „Wohin gehst du Muckel?“ fragt sie erstaunt. „Ich will mein Ei wieder holen“, sagt Muckel. „Ehe die Kinder es finden.“ „Ich komm mit!“, sagt Lupinchen. „Ich will dir beim Suchen helfen.“

Hinter den Bergen geht schon die Sonne auf, als die beiden loshoppeln. „Wir müssen den richtigen Garten finden, den mit den vielen gelben Narzissen“, sagt Muckel. „Hoffentlich sind wir dort, bevor es hell wird“, meint Lupinchen. Immer wieder entdeckt sie unterwegs Ostereier, die Muckel am Abend zuvor versteckt hat. „Ostereier suchen macht Spaß“, sagt sie. „ganz, ganz großen Spaß!“ „Hier! Hier ist der richtige Garten“, sagt Muckel. Hoffentlich sind die Kinder noch nicht wach! Muckel will das Ei stibitzen, ohne dass es jemand merkt. Er

steuert schnurstracks auf die Narzissen zu. Aber...da liegt nichts! Nichts als Blüten und Blätter! Aufgeregt hoppelt Muckel das ganze Beet entlang: Nichts!

„Mein Ei ist weg!“, ruft er entsetzt. „Vielleicht haben es die Frösche gemopst“, überlegt Lupinchen. „Oder die Kinder haben es gefunden.“ „So früh am Morgen?“, fragt Muckel. „Na klar!“, sagt Lupinchen. „Zum Ostereiersuchen würde ich auch ganz früh aufstehen.“

„Psst!“, macht Muckel. „Du hast recht, Lupinchen...Da sind Kinder!“ „Guck mal“, sagt ein Mädchen zu einem Jungen, „was für ein wunderschönes Ei! Mit bunten Blümchen!“ „Es ist das schönste Osterei, das ich je gesehen habe“, sagt der Junge. „Der Osterhase, der das Ei bemalt hat, muss der beste Maler in der Häschenschule sein.“ „Und er mag Blumen“, sagt das Mädchen. „Genau wie ich.“ Muckel ist ganz zappelig vor Freude. „hast du das gehört?“, fragt er Lupinchen aufgeregt. „Ich bin der beste Maler in der Häschenschule.“ Die Kinder sind inzwischen ins Haus gegangen. Bestimmt gibt es jetzt Frühstück. Die Ostereier liegen noch in einem Korb auf der Terrasse. Ob das kleine Mädchen wohl merken würde, wenn das Blümchenei verschwunden wäre? „Jetzt kannst du das Ei holen. Die Luft ist rein!“, flüstert Lupinchen. „Worauf wartest du, Muckel?“ „Nein!“, sagt Muckel plötzlich. „Ein richtiger Osterhase holt sich die Ostereier nicht zurück. Geschenkt ist geschenkt! Komm, wir hoppeln nach Hause. Das schönste Ei der Welt gehört jetzt dem Mädchen.“

Die Hasen sitzen gut gelaunt beim Osterfrühstück, als Muckel und Lupinchen zurückkommen. „Da seid ihr ja endlich!“, rufen sie. „Wir waren Ostereier suchen!“, erklärt Lupinchen den staunenden Hasen. Und Muckel erzählt von ihren Erlebnissen und vor allem...von den glücklichen Gesichtern der Kinder. Aber etwas behält Muckel für sich. Er hat nämlich eine tolle Idee für ein neues Osterei. Leuchtend blau soll es sein, blau mit goldenen Sternen. Und DAS Osterei wird er sich selber schenken.

... Und wer gewinnt in Ihrer Familie den Ostereierwettbewerb?

Herzlichen Gruß und eine gute Zeit,

Frau Schellhorn

Kommt das
kleine Osterhäschen, stupst
Dich an mit seinem Näschen,
stellt sich auf die Hinterfüße
und sagt Dir liebe
Ostergrüße.

